

Erlangen, 2. Dezember 2025 – Mitteilung an Medien

Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember

Trautner: Viele Menschen mit Behinderungen ehrenamtlich aktiv

In der Lebenshilfe engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich für sich und andere. Zunächst waren es vor allem Eltern und Angehörige, dann immer mehr Menschen mit Behinderungen selbst. „Das Ehrenamt gehört zur Lebenshilfe. Auch auf Landesebene können wir darauf stolz sein. In diesem Jahr feiern wir ´10 Jahre Landesausschuss Selbst-Vertretung`. Und mit **Claudia Franke** haben wir zusätzlich zu den Eltern erstmals ein Mitglied mit Unterstützungsbedarf im Landesvorstand.“ Das sagt die Landesvorsitzende **Carolina Trautner** zum Internationalen Tag des Ehrenamtes.

10 Jahre Landesausschuss Selbst-Vertretung



Selbst-Vertretung bei den Lebenshilfen in Bayern. Na klar. (Foto: Lebenshilfe – Hans D. Beyer)

Der Landesausschuss Selbst-Vertretung wurde im Dezember 2015 gegründet. Menschen mit Unterstützungsbedarf werden dadurch verstärkt bei der Interessensvertretung auf Landesebene einbezogen. Gleichzeitig können die Mitglieder des Ausschusses eigene Themen setzen sowie ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen in die Verbandsarbeit einbringen.

Selbst-Vertreterin im Landesvorstand

Die Vorsitzende des Landesausschusses **Claudia Franke** wurde im Oktober in den Landesvorstand gewählt. Sie ist das erste Mitglied mit Unterstützungsbedarf. Franke engagiert sich seit vielen Jahren als sogenannte Selbst-Vertreterin. Sie ist Werkstattträtin in den Neumarkter Jura-Werkstätten sowie Mitglied im Präsidium der Lebenshilfe Neumarkt. Ebenso ist sie auf Bundesebene aktiv als Vorsitzende des Rates behinderter Menschen.

Die Feier zu „10 Jahre Landesausschuss Selbst-Vertretung“ findet am 5. Dezember in Erlangen statt. Als Gäste werden unter anderem erwartet der bayerische Behindertenbeauftragte **Holger Kiesel** und die Vorsitzende der Werkstattträte in Bayern **Elisabeth Kienel**. Es spielt die Blaskapelle der Augsfelder Lebenshilfe-Werkstatt.

Selbst-Vertretung bei der Lebenshilfe Bayern

Viele Informationen rund um die Selbst-Vertretung (SV) bei der Lebenshilfe in Bayern gibt es auf der [SV-Info-Plattform](#) (Padlet). Der Lebenshilfe-Landesverband fördert und stärkt Selbst-Vertretung seit vielen Jahren auch mit besonderen [Fortbildungskursen](#) zum Beispiel für Werkstatträte, Frauenbeauftragte und Bewohnerververtretungen.

Lebenshilfe-Landesverband Bayern: Teilhabe gestalten

Unter dem Motto „Miteinander – Wir gestalten Teilhabe“ setzt sich der Lebenshilfe-Landesverband seit 1962 als Dachorganisation der bayerischen Lebenshilfen insbesondere für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien ein.

Heute hat der Verband mit Sitz in Erlangen gut 160 Mitgliedsorganisationen. Diese unterstützen, fördern und begleiten über 50.000 Menschen mit Behinderungen und deren Familien. Die Lebenshilfe Bayern hat ein umfassendes Netz kompetenter Hilfe aufgebaut – mit etwa 1000 Einrichtungen, Diensten und Beratungsstellen: Interdisziplinäre Frühförderstellen und Kindertageseinrichtungen, Förderschulen und Heilpädagogische Tagesstätten, Elternberatung, Wohnangebote und Werkstätten, Offene Hilfen und Familienentlastende Dienste, Kultur- und Freizeittreffs sowie Tagesstruktur für ältere Menschen mit Behinderungen.

Landesvorsitzende der Lebenshilfe Bayern ist Staatsministerin a. D. Carolina Trautner. Sie ist Mitglied des Bayerischen Landtages (MdL). Die Lebenshilfe ist bundesweit aktiv als Elternverband und Selbsthilfe-Vereinigung, als Fachverband und Trägerin von Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Wir danken bereits vorab herzlich für Ihre Berichterstattung!